

Vorlage für die Sitzung
des Parteivorstandes am:

24.06.2012

Tagesordnungspunkt:

Einreicher/innen:

Halina Wawzyniak, Steffen Harzer,
Dominic Heilig, Wolfgang Methling,
Harald Schindel

Beschlussvorschlag:

Der Parteivorstand möge beschließen:

Der Parteivorstand beauftragt den
Bundesgeschäftsführer und den
Bundesschatzmeister die personellen,
organisatorischen und finanziellen
Voraussetzungen für die grundsätzliche
Möglichkeit Parteivorstandssitzungen per
Livestream zu übertragen zu prüfen und
ggf. herzustellen.

abgestimmt mit:

Bundesschatzmeister

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:

Beschlussprotokoll, Sofortinformation,
Internetseite und Newsletter

den Beschluss sollen erhalten:

Bereich Medien- und
Öffentlichkeitsarbeit, Kreisverbände

Begründung:

Im Sinne von Transparenz und Offenheit soll es zukünftig, möglichst ab September, möglich grundsätzlich möglich sein, Parteivorstandssitzungen per Livestream zu verfolgen.

Grundsätzlich bedeutet in diesem Zusammenhang das es selbstverständlich auch möglich sein muss, im Parteivorstand Dinge zu bereden, die nicht per Livestream verfolgt werden können. Diesbezüglich müsste der Parteivorstand dann einen Beschluss fällen, dass für bestimmte Tagesordnungspunkte keine Livestreamübertragung stattfindet.

Im Sinne von Transparenz und Offenheit soll weiterhin geprüft werden, ob es eine technische Möglichkeit gibt, die Livestreamübertragung lediglich für Mitglieder der Partei DIE LINKE zu realisieren.

Da hier nicht bekannt ist, ob die personellen, technischen und finanziellen Möglichkeiten für eine Livestreamübertragung bereits gegeben sind, sollen Bundesgeschäftsführer und Bundesschatzmeister die zunächst prüfen, ob eine Livestreamübertragung bereits jetzt realisierbar ist und im Falle der derzeitigen Unmöglichkeit schnellstmöglich die Voraussetzungen für eine Livestreamübertragung schaffen.